

Protokoll Nr. Z/002/2023

über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am Dienstag, den 07.02.2023, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214 Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 20:00 Uhr bis 20:35 Uhr

► Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Marlies Hügelmeyer

Mitglieder

Herr Martin Diekamp

Herr Stephan Schlegel

Frau Christiane Schneider

Herr Andreas Schulte

Frau Onat Temme

Herr Andreas Wernemann

Protokollführer

Frau Sandra Warnecke

von der Verwaltung

Herr Dirk Rauschkolb

beigeordnet

Frau Iris Behmerburg-Olbricht

Frau Dr. Imke Panajotow-Pilz

► Abwesend:

► Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/056/2022 - öffentlicher Teil -
- 3 Verwaltungsbericht
- 4 aktuelle Informationen zur KiTa-Platzvergabe 2023/2024
- 5 Sachstand Umbau und Erweiterung der KiTa Löwenzahn und Einrichtung einer Übergangsguppe in der Mehrzweckhalle

- 6 Ärzteversorgung
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 1 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung.

Ratsfrau Temme gibt bekannt, dass es einen Antrag zum Ausbau der Skateranlage gebe, der an den Bürgermeister gerichtet sei.

Die Verwaltung und auch die übrigen Ratsmitglieder teilen mit, dass sie hierzu keine Informationen hätten.

Ratsfrau Temme erläutert kurz den Antrag. Der Ausschuss verständigt sich darauf, dieses Anliegen in den Dorfentwicklungsplan Dissen / Bad Rothenfelde mit aufzunehmen bzw. im nächsten Ausschuss zu beraten, wenn allen der Antrag und die Informationen vorliegen.

Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Tagesordnung liegen somit nicht vor.

zu 2 Genehmigung des Protokolls Nr. Y/056/2022 - öffentlicher Teil -

Das Protokoll Y/056/2022 – öffentlicher Teil – vom 22.11.2022 wird mehrheitlich mit einer Enthaltung genehmigt.

zu 3 Verwaltungsbericht

Frau Warnecke gibt zu den nachstehenden Themenbereichen kurze Informationen:

Anfrage aus dem letzten Ausschuss: Spielgerät für die Kleinsten auf dem Waldspielplatz

Die Anfrage wurde zur Prüfung an die Bauabteilung weitergeleitet. Herr Priewe werde Vorschläge erarbeiten, wobei Investitionskosten schnell bei 15.000 € bis 20.000 € liegen könnten. Grundsätzlich wäre die Frage nach zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln zu beantworten.

Freiwilligenagentur:

Für den nächsten Ausschuss im Juni 2023 sei verwaltungsseitig geplant, dass sich Katja Kriete-Daniel als neue Ehrenamtskoordinatorin mit Bericht und weiteren Planungen vorstellt. Weiterhin wäre dann auch eine grundsätzliche Entscheidung zur Weiterführung der FWA mit Auslaufen der Förderung des Landkreises zu beraten und beschließen.

Im Rahmen der Umorganisation wurde Benjamin Stieve nun zum 01.01.2023 eingestellt. Er werde in der offenen und auch der aufsuchenden Jugendarbeit tätig sein.

Kleiderladen „fairtragen“

Aktuell gebe es noch keinen neuen Sachstand zur Vereinsbildung. Ein Termin mit einem Steuerberater / Rechtsanwalt sei vereinbart.

Das nächste Ehrenamtstreffen sei für den 15.02.2023 geplant.

zu 4 aktuelle Informationen zur KiTa-Platzvergabe 2023/2024

Frau Warnecke informiert zum aktuellen Stand der KiTa-Platzvergabe 2023/2024.

Danach habe ein erstes Abstimmungsgespräch mit den KiTa-Leitungen zu Platzvergabe am 26.01.2023 stattgefunden.

Für den ü3-Bereich stünden danach nach aktuellem Anmeldungsstand ausreichend KiTa-Plätze zur Verfügung. Dabei sei allerdings zu beachten, dass nicht in allen Fällen der Erstwunsch der Familien berücksichtigt werden könne. Es würden Anmeldungen an die KiTa Pustebume / Löwenzahn sowie den Waldkindergarten weitergeleitet.

Frau Warnecke informiert weiter darüber, dass nach Auskunft des ev. KiTa-Trägers vom 01.02.2023 voraussichtlich eine Integrativgruppe aufgegeben werden müsse, da es hier an entsprechendem Fachpersonal mangelt. Die Überlegungen gingen derzeit dahin, dass eine aü-Gruppe installiert werden solle, so dass noch einige u3-Kinder aufgenommen werden könnten.

Im u3-Bereich gebe es aktuell einen Überhang von 18 Anmeldungen. Das Platzangebot in der Kindertagespflege sei hier noch nicht berücksichtigt.

Ratsfrau Temme zeigt sich erfreut, dass sich die Platzsituation für das nächste KiTa-Jahr so positiv darstellt.

zu 5 Sachstand Umbau und Erweiterung der KiTa Löwenzahn und Einrichtung einer Übergangsguppe in der Mehrzweckhalle

Frau Warnecke stellt den aktuellen Sachstand zur Übergangsgruppe Mehrzweckhalle und zum Umbau bzw. zur Erweiterung der KiTa Löwenzahn vor.

Danach würden die Räumlichkeiten in der Mehrzweckhalle zur Einrichtung einer Übergangsgruppe nach aktuellem Zeitplan in der 9. KW (27.02. - 03.03.2023) an den Träger übergeben. Der Umzug würde trägerseitig vorbereitet.

Im Hauptgebäude gebe es in der Grünen Gruppe (ehemals Maulwurfgruppe) Risse in der Wand und Absackungen im Boden. Diese Mängel wären bereits seitens des Statikers und eines Bodengutachters in Augenschein genommen. Es wäre von der Bauabteilung aktuell eine Untersuchung der Ursachen beauftragt.

Zum Umbau insgesamt zeige sich der Sachstand wie folgt.
Der Statiker habe seine Auftragserledigung für die Berechnung für die letzte Woche zugesagt. Die Unterlagen würden dann an den LK weitergereicht.

Die Ausschreibungen der Gewerke würden durch den Architekten Hawes vorbereitet.

Im März / April 2023 solle mit dem Rückbau des OG begonnen werden. Dies stehe allerdings in Abhängigkeit zum Untersuchungsergebnis „Wand- und Bodenrisse EG“.

Weiterhin sei geplant, den Umstrukturierungsbereich im EG (Krippengruppe und Küchenbereich) entsprechend vorzuziehen, um den notwendigen Bedarf an Krippenplätze und der Mittagsverpflegung anbieten / decken zu können.

Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer bedankt sich für die Ausführungen und unterbricht die Sitzung für Bürgerfragen.

Frau Seeger, Elternvertreterin in der KiTa Löwenzahn, merkt zum Umbau der KiTa an, dass es aus ihrer Sicht nur schwer möglich scheint, den Umbau bei laufendem KiTa-Betrieb umzusetzen. Es wäre neben der Lärmbelästigung auch mit erheblichen Staub und Schmutz zu rechnen. Auch könnten sich gefährliche Situationen ergeben, da in allen Bereichen gearbeitet werden müsse.

Frau Seeger fragt, warum sich so lange nichts getan hätte, wo doch der Bedarf an KiTa-Plätzen lange bekannt sei und seit Jahren über eine Erweiterung in Aschendorf gesprochen würde und die baulichen Mängel nicht umgehend beseitigt würden. Sie sei schockiert, dass für Familien und Kinder so wenig getan würde, für viele andere Dinge, wie aktuell die Bezuschussung des Carpesol sofort Geld zur Verfügung stünde.

Ratsherr Wernemann gibt die Rückmeldung, dass KiTa-Themen sicher kritisch gesehen und auch kritisiert werden könnten. Sich beim KiTa-Thema und den aktuellen Baumängeln in der Grünen Gruppe schockiert zu zeigen, halte er vor dem Hintergrund der aktuellen politischen und gesellschaftlichen Probleme und insbesondere der Tragik zum Erdbeben in der Türkei und Syrien als nicht angemessen.

Im Übrigen würde auch im KiTa-Bereich investiert. Einen Vergleich mit der Bezuschussung von energetischen Maßnahmen im Carpesol halte er nicht für angebracht. In der KiTa-Betreuung sei die Kommune weit besser aufgestellt als hier gesprochen würde.

Insgesamt merkt **Ratsherr Wernemann** an, dass immer die Möglichkeit bestünde, sich konstruktiv in die Gemeindearbeit einzubringen und eine Aufstellung für den nächsten Gemeinderat hier sicher eine Alternative sei.

Ratsfrau Temme sieht es als Recht des Bürgers, zu sagen, was er möchte und was ihm am Herzen liege. So habe sich auch erst etwas in der KiTa-Betreuung bewegt, als die Initiative der KiTa-Kämpfer aktiv geworden sei.

Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer schließt die Fragestunde und eröffnet die Sitzung wieder.

zu 6 **Ärzteversorgung**

Herr Rauschkolb betont die große Wichtigkeit des Themas und skizziert kurz den aktuellen Sachstand.

Er habe Kontakt zu den Arztpraxen am 17.01.2023 aufgenommen und telefonisch bzw. schriftlich das Anliegen der Kommune erläutert und um einen gemeinsamen Termin gebeten. Hier habe es bis heute leider keine Rückmeldung gegeben, so dass er kurzfristig noch einmal Kontakt aufnehmen werde.

Er informiert, dass es auch eine Gesprächsrunde beim Landkreis Osnabrück gegeben hätte, in der Perspektiven und Maßnahmen aufgezeigt werden sollten.

Die Kassenärztliche Vereinigung soll nach dem Gespräch mit den örtlichen Ärzten mit ins Boot genommen werden.

Ratsfrau Temme erinnert an ihren bereits in 2019 gestellten Antrag zu diesem Thema, der bis in die Beratungen des Verwaltungsausschusses gegangen sei. Danach wurde dieser nicht weiterverfolgt. Sie frage sich, ob es nur Corona geschuldet war oder auch Desinteresse gewesen sei.

Sie stellt den Antrag einen runden Tisch „Ärzteversorgung“ einzurichten und dies in der nächsten Ratssitzung zu beraten.

Herr Rauschkolb macht deutlich, dass die fehlende Abarbeitung nicht Desinteresse zeige, sondern u.a. verschiedentlichen Stellenvakanzen geschuldet sei.

Ratsherr Schlegel fragt nach, warum die Praxis Groß nicht angesprochen wurde.

Herr Rauschkolb und auch **Frau Behmerburg-Olbricht** geben hierzu zu bedenken, dass die Praxis wenig hausärztlich behandelt, da es sich um eine Facharztpraxis handelt. Grundsätzlich spreche aber nichts dagegen, die Praxis zum Runden Tisch mit einzuladen.

Ratsfrau Schneider spricht sich dafür aus, die Kassenärztliche Vereinigung direkt mit zu beteiligen, um festzustellen, was grundsätzlich möglich sei.

Ratsfrau Temme schließt sich an.

Herr Rauschkolb betont abschließend, dass sowohl Verwaltung als auch Politik hier ein gutes Ergebnis für die Kommune entwickeln möchten. Die Herangehensweisen könnten aber unterschiedlich sein.

zu 7 **Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer teilt mit, dass die nächste Sitzung des Fachausschusses in Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Tourismusausschusses Ratsmann Beckwermert mit diesem Ausschuss getauscht und somit am Montag 12.06.2023 stattfinden wird.

Die Seniorenbeauftragte Frau Dr. Panajotow-Pilz berichtet vom Erzählcafé, das Bürgermeister Rehkämper am 01.02.2023 besucht habe. Auch hier wäre deutlich geworden, dass die Ärzteversorgung bei den Senioren ein großes Thema sei.

Ratsfrau Temme weist noch darauf hin, dass die Ärzteversorgung auch touristisch wichtig sei (Stichwort Badearzt und Voraussetzungen für eine Prädikatisierung Kurort).

Ratsfrau Temme fragt nach dem Sachstand „Hundefreilaufwiese“.

Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer weist darauf hin, dass dies Thema des Planungsausschusses sei.

Ratsfrau Schneider ergänzt, dass es an Flächen fehle. Wenn Möglichkeiten bekannt seien, sollten diese mitgeteilt werden.

Die Vorsitzende Ratsfrau Hügelmeyer schließt die öffentliche Sitzung um 19.50 Uhr.

gez. Marlies
Hügelmeyer
Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

gez.
Protokollführer/in